



04.11.2009

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler
der Sekundarstufe I

Krankheitsstand

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Inzwischen haben nach langer guter Zeit Krankheiten auch die Cäcilienchule erreicht. Viele Krankheitsfälle in der Schülerschaft und im Kollegium führen zu erhöhten Fehlzeiten.

Aus nachvollziehbaren Gründen können wir als Folge unseren Anspruch der bisherigen hohen Vertretungsrate durch zusätzliche Stunden der verbleibenden Lehrerinnen und Lehrer nicht mehr halten. So wird es in den nachfolgenden Tagen zu verstärktem Unterrichtsausfall kommen. Dafür bitte ich um Verständnis. Im Einzelfall mag es dazu führen, dass es für einige Klassen aus der Gesamtschau heraus sinnvoller ist, den Unterricht an einzelnen Tagen komplett ausfallen zu lassen. – Möglicherweise ergibt sich auch eine geänderte Unterrichtsverteilung mit teilweise neuem Stundenplan.

Im Zusammenhang mit diesen Schwierigkeiten informiere ich Sie über folgende Grundsätze, nach denen wir verfahren:

Die Gesundheit geht vor! Niemand sollte sich aus vermeintlichem Pflichtgefühl überfordern.

Klassenarbeiten und Notenfindung sind dem untergeordnet. Hier haben Lehrerinnen und Lehrer die pädagogische Verantwortung für eine abschließende, sachgerechte Notenfindung. Die ist in dieser besonderen Situation nicht abhängig von der Anzahl der geschriebenen oder mitgeschriebenen Arbeiten. – Organisatorische Schwierigkeiten gehen nicht zu Lasten der Kinder.

Der Vertretungsplan fordert zur Zeit von den Schülerinnen und Schülern in erhöhtem Maße selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen in der Schule wie auch zu Hause. Für die Rahmenbedingungen, die das in der Schule ermöglichen, Sorge ich, die allgemeine Bereitschaft und Hilfsbereitschaft dazu muss ich bei allen Teilnehmern voraussetzen.

Zum Umgang mit der Neuen Influenza verweise ich auf die Verhaltensregeln der Gesundheitsbehörden unter www.caeci.de. – Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe!

